BÜRGERMEISTERAMT

Simonswald

22.09.2023, Nr. 18/2023

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE SIMONSWALD

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Simonswald, Talstrasse 12, 79263 Simonswald
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Stephan Schonefeld
Telefon 07683/9101-0, Telefax 07683/9101-13, Email: gemeindeblatt@simonswald.de
Internet: www.simonswald.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	**08:00 – 12:00 Uhr**
Donnerstag	**15:00 – 18:00 Uhr**

Selbstverständlich sind nach Absprache auch Termine außerhalb dieser Öffnungszeiten möglich.

Telefonisch sind wir zu erreichen

Montag – Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 15:30 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr	

Nächste Ausgabe des Amtlichen Mitteilungsblattes
Freitag, 06.10.2023
Anzeigenannahmeschluss:
Freitag, 29.09.2023, 12:00 Uhr

Rathauswegweiser

Erdgeschoss	**Zi.**	**Tel. 9101-**(Durchwahl)	
N.N.	01	-23	Gemeindekasse, Schulverwaltung *gemeinde@simonswald.de*
N.N.	01	-24	Rechnungsamt *gemeinde@simonswald.de*
Franziska Schätzle	02	-20	Standesamt, Rentenangelegenheiten, Beglaubigungen *schaetzle@simonswald.de*
Karla Kreuz	03	-22	Hauptamt, Bauverwaltung, Personalamt, Kindergartenverwaltung *kreuz@simonswald.de*
Katharina Weis	04	-21	Bürgerbüro, Gewerbeamt *k.weis@simonswald.de*
1. Obergeschoss			
Christina Arms	10	-10	Sekretariat Bürgermeister, Verbrauchsabrechnung, Amtliches Mitteilungsblatt *arms@simonswald.de*
Stephan Schonefeld	11	-10	Bürgermeister *schonefeld@simonswald.de*
Dachgeschoss			
Michael Disch	20	-30	Steueramt Verbrauchsabrechnung, Friedhofsverwaltung *disch@simonswald.de*
Tobias Scherzinger	21	-31	Rechnungsamt *scherzinger@simonswald.de*

Wasserversorgung

Gemeinde	07683 / 9101-31
Netze BW	0800 / 3629277 (Störhotline)

Bauhof
Thomas Seng — Tel. 919710 — *bauhof@simonswald.de*

Kläranlage
Franz-Paul Stratz — Tel. 1377

Tourist-Information — Kulturhaus/Sporthallen
Martin Kehrer — Tel. 19433 — *simonswald@zweitaelerland.de*

Nachruf

Die Gemeinde Simonswald trauert um

BERNHARD WEHRLE

der am 03.September 2023 im Alter von 72 Jahren verstorben ist.

Von 1969 bis 2015 war Bernhard Wehrle aktiver Feuerwehrmann. Er erhielt 1994 das Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes Baden-Württemberg in Silber und 2009 in Gold, 2015 wechselte er in die Altersabteilung.

Wir danken Bernhard Wehrle für sein aktives Wirken in der Freiwilligen Feuerwehr Simonswald und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere Anteilnahme und Mitgefühl gelten seinen Angehörigen.

Gemeinde Simonswald
Stephan Schonefeld
Bürgermeister

Freiwillige Feuerwehr Simonswald
Thomas Seng
Gesamtkommandant

Amtliche Mitteilungen

Sanierungsarbeiten an der Griesbachstraße haben begonnen

Am Montag 11.09. haben die Sanierungsarbeiten an der Griesbachstraße beginnend bei Hausnummer 29 (Uhrmacherhäusle) talabwärts bis Hausnummer 9 (Schingerhof) begonnen. Die umfangreichen Baumaßnahmen werden über den Winter hinweg bis ins Frühjahr (voraussichtlich April 2024) andauern. Neben der Straßensanierung werden auch Kabelleerrohre für eine spätere Breitbandversorgung verlegt. Im oberen Bereich werden durch die Netze BW zusätzlich Stromkabel mitverlegt. Im Zuge der Baumaßnahme werden dabei vorerst nur die Haupttrassen für Breitband und Strom im Straßenbereich hergestellt.

Die Netze BW verlegt stellenweise auch die letzten Meter zum Hausanschluss. In diesem Zuge bietet sich für alle Anwohner die Möglichkeit auch das Leerrohr für späteres Glasfaser-Internet bis zum Hausanschluss verlegen zu lassen. Die Gemeinde übernimmt in diesem Fall die Kosten für das Leerrohr, so dass auf die Hausbesitzer lediglich der Hausanschluss selbst und eine Beteiligung an den Grabkosten der BW Netze zu bezahlen ist. Hierzu wird die Gemeinde auf jeden Anwohner mit einem individuellen Kostenangebot zukommen.

Für die Durchführung der Bauarbeiten ist eine abschnittsweise Vollsperrung der Griesbachstraße notwendig.

Dazu werden Umleitungsstrecken auf Forstwegen eingerichtet. Diese sind ausschließlich für den Anwohnerverkehr und Rettungsfahrzeuge freigegeben. Während der gesamten Bauzeit wird so häufig wie möglich versucht werden die Durchfahrt ab Feierabend bis morgens zum Beginn der Bauarbeiten zu ermöglichen. An den Wochenenden wird versucht, die Durchfahrt grundsätzlich zu ermöglichen.

Die Abfallentsorgung wird mit Abstellplätzen am Baustellenbeginn organisiert. Die ausführende Baufirma wird ggf. den Transport der Behältnisse übernehmen.

Für Fragen und weitere Informationen wenden Sie sich gerne an Dietmar Steinle, 07683-9101-33, steinle@simonswald.de .

Informationen des Landratsamtes

Angaben zum Müllbehälter melden

Beim Kauf, Verkauf oder beim Erbe eines Hauses oder einer Wohnung benötigt die Abfallwirtschaft das Datum des Eigentümerwechsels, die Angaben von bisherigem und neuem Eigentümer (Vor-, Zuname, derzeitige Postanschrift) und die Mitteilung darüber, ob der Müllbehälter von dem neuen Eigentümer übernommen wird.

Die dafür notwendigen Formulare liegen in den Rathäusern der Gemeinden sowie im Landratsamt an der Infotheke im Hauptgebäude und im Haus am Festplatz aus. Die Formulare stehen auch auf der Internetseite des Landratsamtes Emmendingen unter www.landkreis-emmendingen.de > Abfallwirtschaft.

Adipositas-Infoveranstaltung im Kreiskrankenhaus

Das Kreiskrankenhaus Emmendingen bietet für Menschen mit krankhaftem Übergewicht (Adipositas) wieder Treffen unter fachkundiger Leitung an: Chefarzt Prof. Dr. Ulrich Baumgartner, der am Kreiskrankenhaus Emmendingen die Behandlung und Betreuung der Adipositas-Patienten leitet, informiert bei diesen Treffen zu allen Fragen über Adipositas. Der nächste Termin ist am Montag, 25. September 2023 von 19:00 bis 20:00 Uhr im Kreiskrankenhaus Emmendingen. Die Veranstaltung findet im Nebengebäude in der Adolf-Sexauer-Str. 3, im Haus C, Veranstaltungsraum U 1 statt. Der Zugang erfolgt über den Parkplatz des Kreiskrankenhauses. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos gibt es unter Telefon 07641 454 2291 und unter www.krankenhaus-emmendingen.de

„Fridays for Burger“ - Kochworkshop für Jugendliche ab 12 Jahren

Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) empfiehlt nicht mehr als 300-600 g Fleisch und Wurst in der Woche zu verzehren. Der

Fleischkonsum pro Kopf liegt in Deutschland bei 1055 g pro Woche, was weder für die Gesundheit noch das Klima gut ist. Eine Reduktion des Fleischkonsums und "klimafreundlicher Essen" bedeutet oft langgehegte Gewohnheiten zu ändern. Hierbei möchte das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg unterstützen und bietet unter dem Motto „Fridays for Burger“ einen Kochworkshop für Jugendliche ab 12 Jahren an. Die Teilnehmenden lernen wie herrlich saftige Burger, ob vegan oder vegetarisch, aus regionalen Zutaten hergestellt werden. Die HochBURGER sind daher nicht nur lecker, sondern auch absolut zukunftsfähig.
Termin: Freitag, 29. September von 16.00 - 19.00 Uhr am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg. Die Lebensmittelkosten werden auf die Teilnehmenden umgelegt (ca. 6 - 10 €). Anmeldung über den folgenden Link: www.terminland.de/landkreis-emmendingen. Der Kurs wird durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.

Fleischfrei Lecker – Kochworkshop am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum nur noch wenige Plätze frei

Der Fleischkonsum ist in Deutschland seit einigen Jahren rückläufig. Im Jahr 2022 hat jede Person in Deutschland durchschnittlich 52 kg Fleisch gegessen. Das sind rund 4,2 kg weniger als im Vorjahr, berichtet das Bundesinformationszentrum Landwirtschaft (BZL) unter Berufung auf vorläufige Zahlen. Damit ist der Pro-Kopf-Verzehr von Fleisch so niedrig wie noch nie seit Beginn der Verzehrsberechnung im Jahr 1989. Als Hauptgrund für diese Entwicklung nennen Fachleute die gestiegenen Preise. Eine pflanzenbasierte Ernährung kann nicht nur den Geldbeutel schonen, sondern ist aus Sicht der Ernährungsphysiologie und der Nachhaltigkeit ebenfalls sinnvoll. Eine Reduktion des Fleischkonsums bedeutet aber auch oft langgehegte Gewohnheiten zu ändern. Das fällt Vielen nicht leicht. Sich langsam, Schritt für Schritt auf neue Geschmacksnuancen einzulassen und neue Rezepte auszuprobieren, ist bereichernd und gar nicht so schwierig, wie man oft denkt. Hierbei möchte das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg unterstützen und bietet unter dem Motto „Fleischfrei lecker – Plinsen, Blini, Bratlinge“ einen Kochworkshop für Erwachsene an. Die Teilnehmenden lernen wie aus Erbsen, Flocken oder Gemüse selber leckere Fleischalternativen hergestellt werden. Die würzigen, knusprigen Plinsen, Blini und Bratlinge sind auch ideal als kleine Mahlzeit für Schule, Büro und Freizeit geeignet. Termin: Donnerstag, 28. September von 18:00 – 21:00 Uhr am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg. Die Lebensmittelkosten werden auf die Teilnehmenden umgelegt (10 – 15 €). Anmeldung über den folgenden Link: www.terminland.de/landkreis-emmendingen. Der Kurs wird durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.

Landratsamt am 20. September 2023 geschlossen

Das Landratsamt Emmendingen ist mit allen Dienststellen am Mittwoch, 20. September 2023 wegen einer internen Veranstaltung geschlossen. Dies gilt auch für die Kfz-Zulassung und die Führerscheinstelle im „Haus am Festplatz“. Am Donnerstag ist das Landratsamt sowohl vormittags von 8:30 bis 12:00 Uhr als auch am Nachmittag von 14:00 bis 18:00 Uhr.

Vom Wissen zur WERTschätzung: Vom Korn zum Brot – Backworkshop

Weizenbrote, Roggenbrote, Mischbrote, Mehrkornborte – über 3000 unterschiedliche Brotspezialitäten werden täglich in Deutschland gebacken und verkauft. Wer sich selbst in der Brotherstellung üben möchte, erlernt die die Grundkenntnisse vom Brotbacken mit Hefe beim Backworkshop am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg. Gemeinsam hergestellt werden Baguette, Bauernbrot und süße Brezeln, die am Ende mit nach Hause genommen werden. Während das Brot geht, werden in gemütlicher Runde Foccacia, pikante Hefeschnecken und Dinkelbaguette verkostetet. Termin: Dienstag, 26. September von 17.30 – 21:00 Uhr (Teilnehmerbeitrag 15 €). Die Anmeldung erfolgt über die Website der Bio-Musterregion Freiburg (www.biomusterregionen-bw.de/,Lde/Startseite/Bio-Musterregion+Freiburg/Termine_Freiburg).

Jetzt noch einen Fachschulplatz in Emmendingen für Landwirtschaft mit Schwerpunkt Ökologischer Landbau sichern!

Das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg (LBZ) plant als Teil des Kompetenzzentrums Ökologischer Landbau Baden-Württemberg (KÖLBW) ab Herbst 2023 die Eröffnung eines Fachschulangebots mit Fachrichtung Landwirtschaft, Schwerpunkt Ökologischer Landbau. Das Ziel: der Abschluss zur/zum „Staatlich geprüften Wirtschafterin/Wirtschafter für Landwirtschaft Fachrichtung Ökologischer Landbau“ und Vorbereitung auf die Prüfung zum/zur Landwirtschaftsmeister/in.
Aufnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss in einem Ausbildungsberuf der Landwirtschaft und Berufspraxis oder eine abgeschlossene Ausbildung in einem anderen Beruf sowie eine mindestens fünfjährige einschlägige berufliche Tätigkeit.
Ansprechpartner/Anmeldung: Sekretariat des LBZ: Hochburg 7, 79312 Emmendingen, Tel. 07641/451-9191**;** E-Mail: bildungszentrum@landkreis-emmendingen.de

Gerne beraten Sie die Schulbeauftragte oder der Klassenlehrer:
- Marijke Böhmer (Schulbeauftragte) Tel. 07641/451-9180, m.boehmer@landkreis-emmendingen.de
- Philipp Kühner (Klassenlehrer Ökolandbau), Tel. 07641/451-9171, p.kuehner@landkreis-emmendingen.de

Weitere Infos und Anmeldeformulare: Website des Landwirtschaftsamtes Emmendingen https://emmendingen.landwirtschaft-bw.de/pb/,Lde/Startseite unter <Landwirtschaftliches Bildungszentrum>

Online-Kochevent zum Tag der Seniorenernährung

Die Vereinten Nationen haben im Jahr 1990 den 1. Oktober zum Internationalen Tag der älteren Menschen ausgerufen. An diesem Datum findet seit 2021 ein bundesweiter Aktionstag der Vernetzungsstellen Seniorenernährung statt, um die Bedeutung der Ernährung im Alter mehr in den Fokus zu rücken. Am Donnerstag, 28. September 2023 findet aus diesem Anlass ein Online-Kochevent am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg statt. Interessierte erfahren, wie mit kleiner Rente ein leckeres und ausgewogenes Menü zubereitet werden kann. Das Online-Kochevent findet zu Hause oder in Senioreneinrichtungen statt. Es startet um 09:00 Uhr und endet um 12:30 Uhr, wenn das fertige Mittagessen auf dem Tisch steht. Eingeladen sind Seniorinnen und Senioren, Fachkräfte, Ehrenamtliche und Angehörige, die ältere Menschen betreuen und pflegen, sowie alle Interessierten.
Die Veranstaltung ist eine Kooperationsaktion des Landeszentrums für Ernährung Baden-Württemberg und dem Landratsamt Emmendingen. Weitere Informationen und das Programm unter: https://landeszentrum-bw.de/,Lde/Startseite/vernetzen/tage-der-seniorenernaehrung
Zur Anmeldung geht es hier: https://bit.ly/45Pa70e (Anmeldeschluss: 24.09.2023).
Weitere Veranstaltungen im Landkreis Emmendingen: https://bit.ly/3r75rnx

Große Genüsse mit kleiner Rente – Workshopserie

Was ist beim Essen im Alter anders? Welche Nährstoffe sind besonders zu berücksichtigen? Welche Tipps helfen beim Einkaufen, um Geld zu sparen? Steigende Preise gehen nicht in gleichem Umfang mit steigenden Renten einher. Vor allem Menschen mit kleiner Rente müssen daher mit Ihrem Budget haushalten. Bei einem Kurs in der Lehrküche am landwirtschaftlichen Bildungszentrum erfahren die Teilnehmenden in netter Gesellschaft und angenehmer Atmosphäre, wie mit kleinem Geldbudget gesunde und leckere Gerichte aus regionalen, saisonalen und frischen Zutaten gekocht werden können. An vier Vormittagen wird gezeigt, worauf es bei der Ernährung im Alter ankommt. Der halbstündigen (kurzen) Theorie folgen jeweils zweieinhalb Stunden Praxis, in der köstliche und preiswerte Gerichte zubereitet werden, die gemeinsam gegessen werden und die leicht in den alltäglichen Speisenplan einbezogen werden können.
Termine: Donnerstag 05.10., 12.10., 19.10 und 26.10. 2023 jeweils von 10.00 bis 13.00 Uhr am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg, Hochburg 7. Die Veranstaltung wird im Rahmen der Initiative „Fit im Alltag“ durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg für Menschen mit kleinem Budget gefördert, so dass der Kostenbeitrag lediglich 1 - 3 € pro Termin und Person beträgt. Anmeldung bitte bis zum 2. Oktober unter https://www.terminland.eu/landkreis-emmendingen/

Sammlung von gut erhaltenen Waren in Endingen und Elzach

Gut erhaltene Waren und Gebrauchsgegenstände, die zu schade zum Wegwerfen sind, werden auch in diesem Frühjahr wieder für soziale Projekte gesammelt. Das Sammelfahrzeug der Beschäftigungsgesellschaft WABE steht am Samstag, 30. September 2023 von 9 bis 14 Uhr vor dem Recyclinghof Elzach auf dem Gelände des Betonwerks. Das Sammelfahrzeug von 48-Grad-Süd steht ebenfalls am Samstag, 30 September 2023 von 9 bis 14 Uhr am Recyclinghof Emmendingen.
Gesucht werden gut erhaltene Gebrauchsgegenstände wie Geschirr und Besteck, Vasen und Dekoartikel, Tischdecken und Bettwäsche, funktionsfähige Küchengeräte und Elektrogeräte sowie Spielwaren aller Art. Angenommen werden kann jedoch nur, was sich später auch grundsätzlich wiederverkaufen lässt. Konkrete Auskünfte, welche Gegenstände derzeit nachgefragt sind bzw. wofür es keine Verwendung gibt, erteilen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schon vor dem Sammeltermin (WABE: Frau Eichele und Frau Ganter, Telefon 07681 47 40 556; 48 Grad Süd: Frau Feldmaier und Her Wastell, Telefon 07643 333 9230). Gut erhaltene, gebrauchte Gegenstände können im Second-Hand-Kaufhaus „Hin und Weg“ der WABE, Damenstraße 2 in Waldkirch jederzeit und von allen Interessenten erworben werden. Öffnungszeiten des Kaufhauses: Montag bis Freitag 9:00 bis 12:30 Uhr und 14:30 bis 18:00 Uhr und Samstag 9:00 bis 13:00 Uhr. Weitere Infos unter www.wabe-waldkirch.de. Das gleiche gilt für die Firma 48-Grad-Süd, sie betreibt Second-Hand-Kaufhäusern in Denzlingen, Emmendingen, Endingen und Herbolzheim. Öffnungszeiten und weitere Infos gibt’s hierzu unter www.48gradsued.de.

Online-Vortrag: Kulturpflanzen im Landkreis Emmendingen - Eine Reise durch das Jahr

Möchten Sie wissen, wo hier die Hirse wächst oder was im Winter auf den Äckern sprießt? Dann sind Sie herzlich eingeladen zu unserem Online-Vortrag über Kulturpflanzen im Landkreis Emmendingen. Der Referent Nikolai Strohmayer, Leiter des Fachbereichs Pflanzliche Produktion und Kontrolle im Landwirtschaftsamt Emmendingen, erläutert anhand ausgewählter Fallbeispiele Bedingungen, Entwicklungen und Herausforderungen des Pflanzenbaus in unserer Region. Im Spannungsfeld zwischen Produktivität und Wirtschaftlichkeit einerseits und den Anforderungen des Wasser-, Boden-, Umwelt- und Klimaschutzes andererseits unterliegt die Agrarproduktion stetigem Wandel. Alte Sorten werden wiederentdeckt und neue Arten ausprobiert. Herkömmliche Anbaumethoden werden angepasst und ressourcenschonende Verfahren eingeführt. Entdecken Sie die Vielfalt der Kulturpflanzen im Landkreis Emmendingen und durchstreifen Sie mit uns die Felder und Äcker im Jahresverlauf.
Termin: 27. September 2023, 19 Uhr
Es ist eine Anmeldung an archiv@landkreis-emmendingen.de erforderlich. Sie erhalten einen Tag vor dem Vortrag eine Nachricht an Ihre Emailadresse, die den Zugangslink enthalten wird.

Berufliche Unterstützung für Frauen Beratung am 28. September in Emmendingen

Die Kontaktstelle Frau und Beruf berät und unterstützt Frauen in allen Stationen ihres Berufswegs – passend zur jeweiligen Lebensphase. Sie berät zu Themen wie Umorientierung, Wiedereinstieg, Aus- und Weiterbildung, Aufstieg, Stellensuche und Bewerbung und vieles mehr.
Frauen, die ihre individuelle, berufliche Situation besprechen und konkrete Schritte erarbeiten wollen, können sich am 28. September, von 14 bis 18 Uhr im Haus am Festplatz in Emmendingen beraten lassen.
Die Beratung ist kostenfrei, unbürokratisch und unabhängig. Termin-vereinbarungen sind möglich unter www.frauundberuf-bw.de/freiburg-so.

Tourismus & Freizeit

Einladung zur Terminbesprechung 2024/2025

Zur Terminbesprechung mit den örtlichen Vereinen am
Montag,09. Oktober 2023 um 19:00 Uhr
im Gasthaus Hlrschen
laden wir alle Vereinsvertreter recht herzlich ein.

Bitte die Termine für Veranstaltungen 2024 und welche auch schon für 2025 bekannt sind, bitte bis dahin abklären, damit diese koordiniert und in den Kulturhausbelegungsplan eingetragen werden können.

Termine für 2024/25 können schon im Vorfeld in der Tourist Information schriftlich per Email gemeldet werden.
kehrer@simonswald.de

Ihre
Tourist Information Simonswald
Martin Kehrer

Veranstaltungstickets erhältlich in der Tourist Information Simonswald

Tickets für: GANTER Brau Erlebnis Führungen
verschiedene Historix-Tours
Stadtführungen Freiburg/ Emmendingen m. Schauspielern;
MUNDOLOGIA-Vorträge;
EHC Freiburg und Schwenninger Wildwings

16.09. bis 07.10.23	Oktoberfest in der Europa-Park Arena	Rust
22.09.23	The BossHoss - The Electric Horsemen Tour 2023	Freiburg
28.09. bis 01.10.23	Caravan live 2023 / Messe für Reisemobile, Zubehör und Campingplätze	Freiburg
29.09.23	Konstantin Wecker	Denzlingen
14.10.23	ORSOphilharmonic - HighScore - Games in Concert	Freiburg
16.10.23	THE KILKENNYS – GERMANY TOUR 2023	Freiburg
19.10.23	Ingo Appelt	Denzlingen
23.10.23	Ferdinand von Schirach – REGEN	Freiburg
28.10.23	FisFüz and guests - Traces of the Black Sea	Gutach i. Brsg.
02.11. bis 12.11.23	Varieté am Seepark 2023	Freiburg
03.11.23	SWR1 POP & POESIE in concert	Freiburg
10.11. bis 12.11.23	Plaza Culinaria 2023 – Kulinarische Erlebnis- und Verkaufsmesse	Freiburg
16.11.23	Matthias Deutschmann	Denzlingen
17.11.23	London Philharmonic Orchestra	Freiburg
24.11.23	Orchestre des Champs- Élysées	Freiburg
29.11.23	Martha Argerich & Dario Ntaca	Freiburg
07.12.23	Mathias Richling	Denzlingen
16.12.23	DER NUSSKNACKER	Freiburg
16.12.23	Udo Jürgens Abend im Circolo	Freiburg
17.12.23	John Lees´ Barclay James Harvest - The Last Tour	Freiburg
20.12. bis 06.01.24	Circolo 2023 - Freiburgs Weihnachts-Circus	Freiburg
21.12.23	Blechschaden	Freiburg
25.12.23	No Plastic Band – Live 2023	Freiburg
26.12.23	Das Phantom der Oper – Die Orignalproduktion von Sasson/Sautter	Freiburg
27.12.23	ABBA-Gold – The Concert Show - #Time of your Life	Freiburg
29.12.23	Aladin – das Musical	Freiburg
31.12.23	Silvesterkonzert "MAESTRO" Freiburger Barockorchester	Freiburg
11.01.24	Wishbone Ash - Live Dates - Tour 2024	Freiburg
11.01.24	Best of Musicals - Highlights aus über 20 Musicals	Freiburg
12.01.24	Wiener Johann Strauß Konzert-Gala, Das Original- Kendlinger´s K&K Philharmoniker und Ballett	Freiburg
07.02.24	Martina Schwarzmann	Denzlingen
19.02.24	Klavierabend Khatia Buniatishvili	Freiburg
20.02.24	Die Eiskönigin 1 & 2 - Die Musikshow auf Eis	Freiburg
25.02.24	Mario Basler	Denzlingen
03.03.24	Eure Mütter	Denzlingen
07.03.24	Ralf Schmitz – SCHMITZEFREI	Freiburg
28.03.bis 01.04.24	Holiday on Ice – NO LIMITS	Freiburg
05.04.24	Stahlzeit	Teningen
24.04.24	Michael Mittermeier - #13	Freiburg
26.04.24	MARK FORSTER - ARENA TOUR 2024	Freiburg
30.04.24	MAX RAABE & PALAST ORCHESTER – Wer hat hier schlechte Laune	Freiburg
04.05.24	Fischer Z. – Fischer Z Live 2024	Freiburg
22.05. bis 07.07.23	Monets-Garten – EIN IMMERSIVES AUSSTELLUNGSERLEBNIS	Freiburg
04.08.24	Pur – Open Air	VS.

Viele weitere Veranstaltungen mehr !!!
Kartenzahlung ist möglich
Tickets auch erhältlich im Bahnhof in Bleibach beim ZTL

Naturpark Südschwarzwald

Tagung beleuchtet Auswirkungen von Freizeitaktivitäten auf Tierwelt

Am 13. Oktober 2023 findet im Naturschutzzentrum Südschwarzwald die Fachtagung „bewusstWild – das Miteinander von Mensch und Tier" statt, welche von der Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Südschwarzwald und dem Naturschutzzentrum Südschwarzwald ausgerichtet wird.

Die Tagung beleuchtet anhand der aktuellen Wildtierforschung die Auswirkungen menschlicher Aktivitäten, vor allem im Bereich der Freizeitnutzung, auf die Tierwelt. Können räumliche Konzepte und Besucherlenkung die Störwirkungen abmildern? Welchen Einfluss haben Bilder im Marketing und in den Sozialen Medien auf den Umgang des Menschen mit der Natur? Wie können Sensibilisierungskampagnen und Bildung für Nachhaltige Entwicklung zu einem verantwortungsvollen Verhalten in der Natur beitragen? Fachleute werden auf der Tagung zu diesen Themen referieren. Lösungsansätze sollen gemeinsam mit den Teilnehmenden, vom Waldbesitzenden bis zum Anbieter von Schneeschuhtouren, diskutiert werden.
Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenlos und noch gibt es freie Plätze. Anmeldung online unter: https://umweltakademie.baden-wuerttemberg.de/fachtagungen-und-fortbildungen.

Schule & Kindergarten

Anmeldung Kath. Kindergarten St. Josef, Untersimonswald

Alle Kinder, die im Laufe des nächsten Kindergartenjahres von September 2024 bis August 2025 in den Kindergarten St. Josef aufgenommen werden sollen, können in der Woche vom 09.10.2023 – 13.10.2023 angemeldet werden.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch oder per Mail einen Termin.
Kindergartenleitung: Kira Jauch
Telefon: 07683-1240
Mail: kiga.st.josef.simonswald@kath-semes.de

Angemeldet werden können:
- Kinder ab 3 Jahren für die Ganztagesbetreuung
(Montag bis Mittwoch von 7:30 Uhr – 16:30 Uhr, mit Mittagessen) kombiniert mit der verlängerten Öffnungszeit (Donnerstag und Freitag von 7:30 Uhr – 13:30 Uhr)
- Kinder ab 3 Jahren für die verlängerte Öffnungszeit (Montag bis Freitag von 7:30 Uhr- 13:30 Uhr)
- Kinder ab 3 Jahren für die Betreuung in der Regelgruppe
(Montag bis Freitag von 7:30 Uhr – 12:30Uhr) und
(Montag bis Mittwoch (Mittwoch 2 x im Monat) von 14:00 Uhr – 16:30 Uhr)
- Kinder ab 2 Jahren und 9 Monaten zur Eingewöhnung in der Regelgruppe und VÖ-Gruppe

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.kindergartenstjosefsimonswald.de

---

Anmeldung Kath. Kindergarten St. Elisabeth, Obersimonswald

Alle Kinder, die im Laufe des nächsten Kindergartenjahres von September 2024 bis August 2025 in den Kath. Kindergarten St. Elisabeth aufgenommen werden sollen, können in der Woche vom 9. – 13. Oktober 2023 angemeldet werden.
Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 7:30 – 13:30 Uhr.
Angemeldet werden können Kinder ab 1 Jahr bis zum Schuleintritt.
Für die Anmeldung vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin.
Telefon: 07683 630
Kindergartenleitung: Brigitte Huber
Kath. Kindergarten St. Elisabeth, Oberer Herrenstein 1

Dies und das

Bildungswerk Simonswald

Zu unseren Herbstveranstaltungen laden wir herzlich ein:

Vortrag am 28. September,19:30 Uhr Gemeindehaus
Der Baum als Lebensraum und seine Pflege im eigenen Garten
Referent: Tim Vollhardt, Klima-Initiative Simonswald

Herbstliches Klima-Dinner
Freitag 6. Oktober 19:00 Uhr
Anmeldung erforderlich bei
Veronika Weis 07683 609 oder
stutzmann.pfeiffer@t-online.de

25 Jahre Tanzkreis mit Inge
Gemeinsam wollen wir das Jubiläum im Kulturhaus
bei Kaffee und Kuchen und Mitmachtänzen feiern
Termin: 21. Oktober 14:30 Uhr

Kurse:
Yogakurs mit Linda
Mittwochvormittag 9-10.30 Uhr ab 18. 0ktober 2023
Anmeldung bei Linda Stratz Tel: 015164543888

Schnupperkurs Qi Gong
Freitag 17./24. November 19 Uhr Gemeindehaus
2mal 15.- Euro
Anmeldung bei Veronika Weis 07683/609

GUTACH im Breisgau

Die Gemeinde Gutach im Breisgau sucht ab sofort eine/einen

Leiter/in für das Rechnungsamt (m/w/d)

Die vollständige Stellenausschreibung und weitere Informationen finden Sie unter www.gutach.de/startseite/aktuelles/stellenmarkt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen
bis spätestens 30. September 2023 an

Gemeindeverwaltung Gutach im Breisgau,
Personalamt, Dorfstr. 33,
79261 Gutach im Breisgau.
Gerne auch per E-Mail an: personalamt@gutach.de
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gutach.de

Stadt Waldkirch

Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses am 28.09.2023

Am Donnerstag, 28.09.2023 beginnt um 18:00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Waldkirch, Marktplatz 1-5, eine öffentliche Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses.

Tagesordnung:

1. 8. Punktuelle Änderung des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Waldkirch mit den Gemeinden Gutach i. Br. und Simonswald: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Frühzeitigen Beteiligung, Billigung des Entwurfs sowie Beschluss zur Durchführung der Offenlage

2. Bekanntgaben und kleine Anfragen

Blutspende – die einfachste Art Leben zu retten

Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg | Hessen
gemeinnützige GmbH

Ein unvorhersehbarer Unfall, eine plötzliche schwere Erkrankung:
Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden benötigt.

Blut wird kontinuierlich jeden Tag zur Versorgung von Patient*innen benötigt: Zum Beispiel zur Behandlung von Krebserkrankungen, bei Operationen oder Unfallverletzungen. Eine Blutspende ist die einfachste Art Leben zu retten.

Worauf warten? Jeder Typ ist gefragt!
Jetzt Blut spenden!

Nächster Termin:

Mittwoch, dem 27.09.2023
von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Festhalle, Vogteistraße 3
79183 WALDKIRCH / KOLLNAU

Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine

So einfach läuft's: Termin reservieren und mit einer Blutspende in weniger als einer Stunde Zeit bis zu drei Menschen helfen! Die reine Blutentnahme dauert dabei ca. 10 Minuten.
Die restliche Zeit wird für die Anmeldung, das Ausfüllen des Spendenfragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Blutspende benötigt.

Blutgruppe erfahren, Gesundheitscheck & Snacks: Vorteile für Spender*innen
(1) Nach der ersten Spende wird die Blutgruppe bestimmt. Im Notfall kann diese Information auch Spender*innen das Leben retten.
(2) Jede Blutspende ist zugleich ein kleiner Gesundheitscheck: Vor der Spende werden Blutdruck, Puls sowie der Eisen- bzw. Hämoglobin-Wert im Blut gemessen. Das gespendete Blut wird sorgfältig auf Infektionskrankheiten untersucht.
(3) Vor und nach der Blutspende gibt es Getränke: viel trinken ist am Tag der Blutspende wichtig. Nach der Blutspende gibt es einen Imbiss oder ein Verpflegungspaket zur Stärkung und als Dankeschön für den Einsatz.
(4) Und natürlich: Das gute, zufriedene Gefühl der guten Tat.

Alle Termine und weitere Informationen unter
www.blutspende.de oder unter **0800 11 949 11**.
Bildmaterialien stehen unter www.blutspende.de/presse/mediathek zur Verfügung.

Wir suchen Sie als Gastfamilie!

Haben Sie ein Zimmer frei? - VERSE e.V., Betreutes Wohnen in Familien (Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband), sucht Familien, Paare oder Einzelpersonen. Warum nicht… einen psychisch belasteten Menschen bei sich aufnehmen, im Alltag unterstützen (keine Pflege) und Inklusion leben?
Einen Zugang zu dieser spannenden Aufgabe können Sie erstmal auch als Urlaubsvertretung einer bestehenden Gastfamilie finden.
Wir bieten neben einer engen fachlichen Begleitung eine steuerfreie Aufwandsentschädigung (ca. 1045 €) und Urlaubsregelungen. Mehr zu und über uns unter www.verse-bwf.de oder Festnetz 07641-956293 oder 07641-9593055. Herzlich willkommen!

VERSE
Betreutes Wohnen in Familien

---

120 Jahre KOGL Emmendingen - das wollen wir mit Ihnen feiern!

Herzliche Einladung zur **Jubiläumsfeier am Sonntag, 24.09. von 11 - 18 Uhr im Lehrgarten Kenzingen**. Es erwarten Sie: Geselligkeit bei Essen und Getränken, Führungen durch den Lehrgarten, Einblicke in die Geschichte des KOGL, Erfahrungsaustausch mit HobbygärtnerInnen und der jährliche Pflanzenmarkt. Bei passendem Wetter besteht für Kinder die Möglichkeit, **etwas mit Lehm zu gestalten.** Darüber hinaus freuen wir uns auf eine feierliche Ehrung durch die **LOGL BW** Präsidentin Sigrid Ehrhardt.

weitere Infos unter www.kogl-emmendingen.de

Naturpark Südschwarzwald

Blühflächen in Ihrem Ort: Infos zum „wilden" Buffet für Insekten

Schön und nützlich zugleich – geht das eigentlich? Was gefällt und was nicht, ist bekanntlich Geschmackssache. Sicher ist bei den Blühflächen des Naturparks jedenfalls: Den Insekten schmeckt's.
Seit mehr als zehn Jahren hat sich der Naturpark Südschwarzwald der Förderung artenreicher, insektenfreundlicher Grünflächen verschrieben. Im Rahmen der Kampagne „Blühender Naturpark" legen zahlreiche Gemeinden im Naturpark naturnahe Flächen an, die sowohl für blütenbesuchende Insekten als auch für das menschliche Auge eine Bereicherung sind. Die auffälligen lila Schilder „Hummeltummelplatz", „Falterfutter" und „Bienenweide" weisen auf die Flächen hin, die im Sinne des Insektenschutzes umgestaltet wurden oder anders gepflegt werden. Mitunter mögen sie auf den Betrachter etwas „wild" wirken und keine Blühfläche gleicht der anderen. Viele Faktoren sind für die Entwicklung über die Jahre ausschlaggebend: Zusammensetzung und Nährstoffgehalt des Bodens, Beschattung, Verfügbarkeit von Wasser, aber auch Häufigkeit und Zeitpunkt des Mähens und ob das Schnittgut danach abgetragen wird.
Darüber hinaus verändert sich die Gestalt der Wiesen auch über die Jahre immer wieder. Je nach Temperatur und Regenhäufigkeit profitieren manche Pflanzenarten mehr als andere. In diesem Jahr sind durch das nasskalte Frühjahr vor allem die Gräser viel stärker gewachsen als Kräuter und Blumen. Es sind insbesondere die Kräuter, die Pollen und Nektar für Insekten liefern. Gräser sind aber

ein wichtiger Bestandteil jeder Wiese und haben somit natürlich ihre Daseinsberechtigung - nicht zuletzt deshalb, weil es auch Insekten und andere heimischen Tierarten gibt, die sich von Gräsern ernähren, z. B. Heuschrecken.

Weitere wissenswerte Fakten zu Blühflächen finden sich online: www.bluehender-naturpark.de

Mähtipp: Der optimale Zeitpunkt für den ersten Schnitt ist dann, wenn die Gräser ihren Hochstand haben. Das ist je nach Höhenlage irgendwann zwischen Mitte Mai und Anfang Juni der Fall, oftmals zur Zeit der ersten Blüte der Margeriten. Die Gräser hatten dann stark ausgetrieben und sind kurz vor der Blüte. Wer diese Zeit für die Mahd abpasst, kann die Gräser gezielt schwächen und den Kräutern Vorteile verschaffen.

Grundkurs CNC-Fräsen

Für Fachkräfte und Auszubildende aus dem Metallbereich, die sich mit der computergestützten Fertigung vertraut machen wollen, bietet die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg ab 20. Oktober einen vierwöchigen Grundkurs im CNC-Fräsen an. Ziel ist, anhand von Werkstück-Zeichnungen Programme nach DIN 66025 zu erstellen und zu testen. Der Unterricht findet freitags von 14 bis 18.30 Uhr und samstags von 8 bis 14 Uhr statt, wobei jeder Teilnehmer über einen eigenen PC-Platz verfügt.

Je nach Voraussetzung sind Zuschüsse von 30 oder 70 Prozent aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds möglich. Auskünfte gibt die Gewerbe Akademie unter Tel. 0761/15250-24. Infos und Anmeldung auch im Netz: www.gewerbeakademie.de/weiterbildung

- -

E-Autos fachgerecht warten

Um Elektro- oder Brennstoffzellen-Fahrzeuge warten zu können, benötigen Mitarbeiter von Servicewerkstätten eine Schulung als „Fachkundiger für Arbeiten an Hybrid- und anderen Hochvolt-Systemen (2S)“. Am Montag und Dienstag, 23. und 24. Oktober, bietet die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg einen Kurs dazu an. Er findet an beiden Tagen von 8 bis 16 Uhr statt.

Je nach Voraussetzung sind Zuschüsse aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds möglich. Auskünfte gibt die Gewerbe Akademie unter Tel. 0761/15250-24. Infos und Anmeldung auch im Netz: www.gewerbeakademie.de/weiterbildung

---

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Freiburg

Offene Sprechstunde der Berufsberatung im Erwerbsleben

Beruflich am Ball bleiben

Am Donnerstag, 28. September, gibt es in der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, eine offene Sprechstunde für Erwerbstätige und Wiedereinsteigende, die Antworten auf Fragen zu ihrer beruflichen Zukunft suchen. Die Sprechstunde beginnt um 15 Uhr und endet um 18 Uhr. Sie findet statt im Raum B051 (Bauteil B). Die Kurzberatungen sind kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Berufliche Veränderungen, egal ob gewollt oder dem Strukturwandel geschuldet, erfordern mehr und mehr professionelle Begleitung. Deshalb gibt es die „Berufsberatung im Erwerbsleben“. Mit Informationen, Rat und bei Bedarf auch finanzieller Unterstützung richtet sie sich in erster Linie an Beschäftigte und Wiedereinsteigende. Beratung gibt es zu den Themen: Beruflich aufsteigen, Qualifikationen erweitern oder nachholen, Beruf wechseln oder beruflich wieder einsteigen.

- -

Arbeitgebenden Talk

Qualifizierung als Schlüssel

Am Mittwoch, 27. September, findet der nächste Arbeitgebenden-Talk statt. Schwerpunkthema der Online-Talkrunde, die um 11:30 Uhr beginnt und etwa 30 Minuten dauert, ist: „Mitarbeiterbindung – Qualifizierung als Schlüssel“. Die Zugangsdaten gibt es nach Anmeldung unter https://eveeno.com/arbeitgebendentalk. Eine spezielle Software zur Teilnahme an der Online-Veranstaltung ist nicht erforderlich.

Im Frühjahr startete der Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Freiburg die digitale Vortragsreihe "Arbeitgebenden-Talk" mit aktuellen Themen zum Personalmanagement. Mit Rücksicht auf das knappe Zeitbudget von Entscheidern, Unternehmenden und Personalverantwortlichen sieht das Format eine Veranstaltungsdauer von lediglich 30 Minuten vor. Nach einem kurzen Impuls zum jeweils angekündigten Thema können die Teilnehmenden Fragen stellen, sich untereinander austauschen und diskutieren. Die Veranstaltungen finden turnusmäßig am letzten Mittwoch eines Quartals statt.

- -

Lehrstellen-Hotline

#AusbildungKlarmachen –es ist noch nicht zu spät

In einer Telefonaktion am Mittwoch, 27. September, und Donnerstag, 28. September, schaltet die Berufsberatung eine Hotline, um jungen Menschen im besten Fall doch noch kurzfristig eine Berufsausbildung zu ermöglichen. Jeweils in der Zeit von 18 bis 20 Uhr informieren unter der Rufnummer +49 761 2710-250 Expertinnen und Experten über noch freie Ausbildungsstellen für diesen Herbst,

beraten oder vereinbaren zeitnahe Termine. Angesprochen sind junge Menschen, die noch auf Suche sind oder deren Ausbildungsstart nicht wie geplant geklappt hat. Auch Kurzentschlossene, die eine weiterführende Schule oder eine schulische Ausbildung begonnen und wieder abgebrochen haben, stehen im Focus. Die Hotline ist auch für die Eltern der Jugendlichen geschaltet.
Es ist noch nicht zu spät, um noch in diesem Herbst eine Ausbildung zu beginnen. Mitte August waren im Bezirk der Agentur für Arbeit Freiburg noch 1.460 Ausbildungsstellen unbesetzt, davon in der Stadt Freiburg 492, im Breisgau-Hochschwarzwald 634 und im Landkreis Emmendingen 334.

Knackige Infos am Morgen

Beim Personalmanagement kommt es schon heute und erst recht in Zukunft darauf an, die richtigen Weichen fürs eigene Unternehmen zu stellen. Die IHK-Themenwochen „Fokus Fachkräfte“ zeigen, wie das gelingen kann. Mit den IHK-Morgenimpulsen als Teil der IHK-Themenwochen bietet die IHK Südlicher Oberrhein jeden Dienstag um 8:15 Uhr online und kostenlos schnelle Impulse für das Fachkräfte-Management. Die Serie „Kurz & Knackig“ läuft noch bis Anfang Dezember. Nächste Woche Dienstag (19. September) informiert die IHK beispielsweise, wie Betriebe mithilfe der landesweiten Praktikumswochen im Herbst ganz unkompliziert die passenden Talente kennenlernen können. Einfach veranstaltungen.freiburg.ihk.de/kurz-undknackig klicken und teilnehmen – nur die Tasse Tee oder Kaffee müssen die Teilnehmenden selbst mitbringen.
Weitere IHK-Morgenimpulse gibt es zur Integration von ausländischen Fachkräften (17. Oktober) oder zum kostenlosen Zertifikat Valikom zur Bewertung beruflicher Kompetenzen (31. Oktober).

Rabatt-Aktionen für Fahrgäste

Im September zahlreiche Aktionsangebote im Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF)
Anlässlich der Europäischen Mobilitätswoche vom 16. bis 23. September, dessen Auftakt zugleich bundesweit „Tag der Schiene“ ist, bietet der Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) attraktive Angebote für seine Fahrgäste:

Doppelter Digitalrabatt in der RVF- und VAG-App

Vom 16. bis 23. September gültige MobilTickets, die per App FahrPlan+ oder VAG mobil gekauft werden, erhalten den doppeltem Digitalrabatt. Bei Einzelfahrscheinen sind das 20% Ersparnis gegenüber dem Preis am Automaten oder an einer Verkaufsstelle. Das Angebot gilt für Einzelfahrscheine, TagesKarten und badisch24, die vom 16. bis 23.09. gültig sind, also auch bereits 7 Tage früher im Vorverkauf erworben werden. MobilTickets, die erst nach dem 23.09. gültig werden, haben den regulären Digitalrabatt.
Doppelter Rabatt auf historische Zugfahrten
Am 16. September ist bundesweiter Tag der Schiene. Alle Fahrgäste mit einem RVF-Abo für Erwachsene erhalten an diesem Tag auf die Fahrten der IG3Seenbahn den doppelten Rabatt auf den Fahrpreis. Für Familien sind das 8 Euro Ersparnis auf den Fahrpreis des historischen Zuges. In Seebrugg finden an dem Wochenende historische Vorführungen durch die IG statt. Das Angebot gilt für alle aktuell gültigen DeutschlandTickets (Abo und Job), die im RVF über die Freiburger Verkehrs AG (VAG) gekauft werden sowie für Regio-Karte Abo, Job und JobTicketBW. Zu den zahlreichen Veranstaltungen in ganz Baden-Württemberg findet man alle Infos unter www.bwegt.de

Bis zu 5 Euro Rabatt in der FAIRTIQ-App

Den ganzen September über erhalten alle Nutzerinnen und Nutzer der Check-in / Check-out App von FAIRTIQ **bis zu 5,- Euro Rabatt** auf die nächste Fahrt. Diese werden automatisch verrechnet. Dafür gibt man einfach den Code "NACHHALTIGKEIT" in der App unter „Benefits“ ein. Die FAIRTIQ-App für gelegentliche Fahrten mit Bus und Bahn funktioniert ganz einfach: mit einem Wisch einchecken und am Ende der Fahrt wieder auschecken. Es muss kein Fahrschein ausgewählt werden, die App rechnet nach den gefahrenen Luftlinien-Kilometern ab. Eine weitere Person kann über die App mitgenommen werden.
Zum Abschluss der Aktionen fahren anlässlich des Weltkindertages am 24. September alle Kinder bis einschließlich 14 Jahre umsonst im ganzen RVF-Verbundgebiet und am 30. September gibt es Freifahrt für Alle im Netz der Freiburger Verkehrs-AG (VAG).

Weitere Infos zu den Aktionen unter www.rvf.de

Veranstaltungen der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg

Online-Seminar „Orientierung im Label-Labyrinth“ am 05.10.2023, 20:00 – 21:00 Uhr. Woran erkennt man ökologisch und fair gehandelte Produkte.

Pilgerwanderung „Da berühren sich Himmel und Erde“ vom 13. – 15.10.2023 in Endingen. Gemeinsam unterwegs mit spiri-tuellen Impulsen - durch herbstlich bunte Weinberge und alte Hohlwege. (tägl. 3-6 Std. Gehzeit)

Pilgerwanderung „Komm mit zur Quelle und entdecke die Perlen des Lebens“ vom 21. – 22.10.2023 im Hotel Sainte-Odile, Elsaß. Gemeinsam unterwegs auf historischen und stei-len Pfaden - mit spirituellen Impulsen zur heiligen Odile. (tägl. 8 km) Für Frauen, Männer und Paare.

Auszeit für Frauen und Kinder „Zeit für mich“ vom 30.10. – 03.11.2023, Bildungshaus Kloster St. Ulrich. Seminar zur Akti-vierung der Selbstfürsorge. Mit Meditation, Körpererleben und kreativem Gestalten. (Mit Kinderbetreuung)

Auszeit für Frauen und Kinder „Ernte die Früchte deiner Weiblichkeit“ vom 30.10. – 03.11.2023, Haus Marienfried, Oberkirch. Seminar zur Aktivierung der Lebensfreude. Mit Me-ditation, Körpererleben, Kreativität und Naturerleben. (Mit Kin-derbetreuung)

Wohlfühl-Wochenende „Frauen – wie wollen wir gesund leben?“ vom 01. – 03.12.2023 im Kloster Hersberg, Immen-staad. Hildegard von Bingen, Maria Magdalena, Edith Stein, Madeleine Delbrel – vier Frauen – damals Rebellinnen, heute Heilige, inspirieren und begleiten uns.

Besinnungstage „Der Gesang meiner Seele“ vom 20. – 21.01.2024 im Kloster Hersberg, Immenstaad. Im gemeinsam Singen Gemeinschaft erfahren, Atem-Klang-Meditationen, Stille und Bewegung erleben.

Zu unseren Angeboten sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen.

Infos und Anmeldung:
Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg
Tel. 0761 5144-243
E-Mail: info@kath-landfrauen.de / www.kath-landfrauen.de

Ein Wochenende nur für Sie als Paar

Sie möchten sich in einem einladenden Haus in wunderschöner Umgebung Zeit für Ihre Partnerschaft nehmen?
Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:
„Sommerwein“ von 13.-15. Oktober 2023
„Alte Liebe rostet nicht“ von 20.-22. Oktober 2023
„Schweres gemeinsam tragen“ von 27.-29. Oktober 2023

Infos und Anmeldung unter www.bksu.de

Veranstalter: **Bildungshaus Kloster St. Ulrich**
Info und Anmeldung: **Bildungshaus Kloster St. Ulrich**
79283 Bollschweil
Tel. 07602/9101-0
www.bksu.de
info@bksu.de

Mit Prävention sicher und gesund ins neue Schuljahr starten

UKBW Unfallkasse Baden-Württemberg
www.ukbw.de

Schülerinnen und Schüler sind bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) unfallversichert

Die Sommerferien sind vorbei – für rund 1,5 Millionen Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg startet das neue Schuljahr. Die UKBW ist seit über 50 Jahren eine kompetente Partnerin, wenn es um die Sicherheit und Gesundheit der Schülerinnen und Schüler geht. Neben baulichen Maßnahmen und altersgerechtem Sportunterricht sorgt die UKBW mit Themen wie Verkehrssicherheit, Gewaltprävention, psychische Gesundheit und Bewegung für eine bessere Lernumgebung im Schulalltag.

Es geht wieder los: Schülerinnen und Schüler packen den Schulranzen und machen sich auf den Weg in die Schule. Bereits mit dem Schritt vor die Haustür besteht der gesetzliche Versicherungsschutz. Dabei ist es egal, ob Kinder und Jugendliche den Schulweg zu Fuß bestreiten oder sich für Fahrrad, Bus und Bahn entscheiden. Dieser Schutz setzt sich auch während des Unterrichts, in der Sporthalle, im Pausenhof oder beim Klassenausflug fort. Die UKBW verfolgt ihren gesetzlichen Auftrag und versichert alle Schulkinder bei Unfällen kostenfrei.

Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW: „Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten und unfallfreien Start ins neue Schuljahr. Die Sicherheit und Gesundheit der Kinder in Baden-Württemberg liegt uns sehr am Herzen. Prävention ist ein wichtiger Baustein zur Vermeidung von Schulunfällen. Hier unterstützen wir mit verschiedenen Angeboten. Ganz neu ist die Onlineplattform Schulwegtrainer.de. Hier werden Verkehrssicherheit und Verhaltensregeln zielgruppengerecht und spielerisch vermittelt!“

Gesund und sicher in der Schule – UKBW-Angebote

Damit es erst gar nicht zu einem Unfall kommt, bietet die UKBW zahlreiche Präventionsangebote an:

- **Online-Plattform www.schulwegtrainer.de:** der digitale Schulwegtrainer der UKBW und der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg. Die Online-Anwendung zeigt ziel-gruppengerecht die wichtigsten Verhaltensregeln im Straßenverkehr auf. Videoclips und Spiele runden das Angebot ab.
- **Tag der Schülersicherheit:** Jedes Jahr zeichnet die UKBW zehn wegweisende Projekte an Schulen aus, die sich gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern für mehr Sicherheit und Gesundheit in der Schule und auf dem Schulweg einsetzen. Informationen unter https://www.ukbw.de/tag-der-schuelersicherheit/
- **„Internationale Verkehrssicherheitstage“** im Ravensburger Spieleland: Alle Schulanfänger sind am 23. bis 24. September 2023 zu den Internationalen Verkehrssicherheitstagen eingeladen, um gemeinsam mit der UKBW bei vielen Mitmachaktionen den Schulweg zu trainieren.
- **Seminare der U** : Für Lehrkräfte gibt es ein vielfältiges Ser lle Informationen unter https://akademie.
- **Vor-Ort Besuch len:** Fachexpertinnen und Fachexperten de igen Schulen und beraten diese im Hinblick auf eine sichere und gesunde Lernumgebung.

Leistungen für den Fall der Fälle

Und falls es doch zu einem Unfall kommen sollte, umfassen die Leistungen der UKBW unter anderem die Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe, ärztliche und zahnärztliche Behandlung, Versorgung mit Medikamenten sowie Hilfs- und Heilmitteln, Krankengymnastik, ambulante und stationäre Pflege sowie Verletztenrente bei bleibenden Unfallschäden.

Weitere Informationen zum Thema Prävention und Versicherungsschutz in Schulen gibt es unter
https://www.ukbw.de/arbeits-gesundheitsschutz/schule.

Erneuerbare in den Heizungskeller: Bundestag beschließt GEG-Novelle

Gesetz tritt am 1. Januar 2024 in Kraft Zukunft Altbau gibt einen Überblick über alle Änderungen

ZUKUNFT ALTBAU

Der Bundestag hat am 8. September 2023 die Novelle des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) beschlossen. Die Zustimmung des Bundesrates Ende September gilt als sicher. Das am 1. Januar 2024 in Kraft tretende Gesetz sieht vor, dass ab nächstem Jahr in Neubaugebieten nur noch Heizungen erlaubt sind, die zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden. Wer in einem bestehenden Wohngebiet wohnt und die Heizung tauscht, für den gilt die 65-Prozent-Regel in den nächsten Jahren erst, wenn die Kommune eine kommunale Wärmeplanung vorlegt und ergänzend den Neu- oder Ausbau von Wärmenetzen oder ein Gebiet für die Wasserstoffnutzung ausweist. Spätestens Mitte 2028 ist die grundsätzliche Nutzung von 65 Prozent erneuerbaren Energien bei einem Heizungstausch jedoch verpflichtend. Übergangsregelungen federn die Umstellung ab. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Eigentümerinnen und Eigentümer sollten sich unabhängig von der gesetzlichen Neuerung frühzeitig auf den Umstieg auf Erneuerbare vorbereiten, rät Frank Hettler von Zukunft Altbau. Vorgesehen ist eine Förderung von bis zu 70 Prozent für Wärmepumpen, den Anschluss an ein Wärmenetz, Holzheizungen, Hybridheizungen, Stromdirektheizungen, Solarthermieanlagen sowie Biomasseheizungen und Wasserstoffheizungen.

Fragen rund um energetische Sanierungen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Das GEG legt fest, welche energetischen Anforderungen Gebäude erfüllen müssen, etwa bei den Wärmedämmstandards und der Heizungstechnik. In der aktuellen Novelle des Gesetzes, verkürzt als Heizungsgesetz bezeichnet, hat die Bundesregierung die Vorschriften geändert, die bei einem Heizungstausch zu beachten sind.

Verzahnung mit der kommunalen Wärmeplanung: Wichtige Stichdaten

Von der ursprünglichen Fassung des Gesetzes ist nach den Beratungen nicht mehr viel übriggeblieben. „Die Vorschriften bei einem Heizungstausch in Bestandsgebäuden und Neubauten außerhalb von Neubaugebieten werden in den nächsten knapp drei bis fünf Jahren an die Wärmeplanung und eine zusätzliche Entscheidung der Kommune gekoppelt“, erklärt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Das ist einerseits sinnvoll: Erst wenn in der Kommune feststeht, wo Wärme- beziehungsweise Wasserstoffnetze und wo Einzelheizungen künftig die Wärmeversorgung übernehmen sollen, können Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer die für sie beste Heizungsvariante wählen. Andererseits wird die Wärmewende so um mehrere Jahre verzögert. Für den Klimaschutz im Gebäudesektor ist das keine gute Entscheidung.“

Großstädte mit mehr als 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern sollen bis zum 30. Juni 2026 Wärmepläne aufstellen. Kleinere Städte und Gemeinden haben etwas länger Zeit. Der Gesetzesentwurf sieht für sie den 30. Juni 2028 als Endtermin vor. Für kleinere Kommunen bis 10.000 Einwohnende soll es zwar ebenso eine Pflicht zur Erstellung von Wärmeplänen geben, diese können jedoch in einem vereinfachten Verfahren nach landesrechtlichen Maßgaben erstellt werden. Rathäuser und Energieversorger können Auskunft darüber geben, ob es bereits eine Wärmplanung vor Ort gibt. Ein bundesweiter Sonderfall ist Baden-Württemberg: Hier müssen die 104 größten Kommunen der Stadtkreise und großen Kreisstädte mit jeweils mehr als rund 20.000 Einwohnerinnen und Einwohnern bereits Ende dieses Jahres einen kommunalen Wärmeplan vorlegen.

Zu beachten ist: Die kommunale Wärmeplanung allein reicht – je nach Größe der Kommune – bis zum Datum 30. Juni 2026 oder 30. Juni 2028 noch nicht aus, um die neuen Heizungsregeln wirksam werden zu lassen. „Auf Grund der fehlenden rechtlichen Verbindlichkeit des Wärmeplans bedarf es noch einer zusätzlichen Entscheidung durch die Kommune. Dafür muss sie Gebiete zum Neu- oder Ausbau von Wärmenetzen oder Wasserstoffnetzausbaugebiete ausweisen“, erklärt Dr. Max Peters, Leiter des Kompetenzzentrums Wärmewende der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW). „Erst nach diesem zweiten Schritt, der Entscheidung des Stadt- oder Gemeinderates, ein Wärme- oder Wasserstoffnetz zu errichten oder auszubauen, kommt es in den nächsten Jahren bei einem Heizungstausch zur Nutzungspflicht für erneuerbare Energien für Bestandsgebäude und Neubauten außerhalb von Neubaugebieten.“

Gibt es beim Heizungstausch noch keine Pflicht zur Nutzung von 65 Prozent erneuerbarer Energien, kann künftig noch eine konventionelle Gasheizung eingebaut werden. Eine neue Ölheizung ist ebenfalls zulässig. In diesen Fällen ist dann jedoch eine Beratung obligatorisch. In ihr wird unter anderem auf mögliche wirtschaftliche Risiken hingewiesen. Wer sich nach diesem Gespräch für eine Gas- oder Ölheizung entscheidet, muss dann sicherstellen, dass das dort verbrannte Gas oder Öl ab 2029 schrittweise in Teilen aus Biomasse oder Wasserstoff erzeugt wird. Die Stichdaten lauten: Ab dem 1. Januar 2029 müssen mindestens 15 Prozent, ab dem 1. Januar 2035 mindestens 30 Prozent und ab dem 1. Januar 2040 mindestens 60 Prozent der mit der Anlage bereitgestellten Wärme aus Biomasse oder grünem oder blauem Wasserstoff einschließlich daraus hergestellter Derivate erzeugt werden.

Kein sofortiges Aus für bestehende Öl- oder Gasheizungen

Für bestehende Heizungen existiert ein langjähriger Bestandsschutz, auch eine Reparatur der alten Heizung ist weiterhin zulässig. Erst 30 Jahre nach ihrem Einbau müssen wenige von ihnen ausgetauscht werden. Nicht betroffen sind Niedertemperatur-Heizkessel und Brennwertkessel. Auch wer in einem Gebäude mit weniger als drei Wohneinheiten eine Wohnung seit 1. Februar 2002 selbst bewohnt hat, darf seine Heizung weiter betreiben. Die Austauschpflicht tritt dann erst bei einem Eigentümerwechsel in Kraft. Dieser hat dann zwei Jahre Zeit, die Heizung zu tauschen. Spätestens 2045 müssen fossile Öl- und Gasheizungen aber stillgelegt werden. In Baden-Württemberg muss das bereits 2040 geschehen. Übrigens: Wer sein 80. Lebensjahr vollendet hat, sollte ursprünglich nicht von den neuen Heizungsregeln betroffen sein. Diese Regelung wurde gestrichen. Menschen in diesem und höherem Alter soll stattdessen mit hoher Förderung und staatlichen Krediten bei einem Heizungswechsel unterstützt werden.

Übergangsfristen beim Umstieg auf erneuerbare Heizungen

Wer die 65-Prozent-Regel erfüllen muss, bekommt bei einer Heizungshavarie Übergangsfristen gewährt: Ist die Heizung kaputt und kann nicht mehr repariert werden, ist zuerst auch die Installation einer fossil betriebenen Heizung zulässig, etwa eines gebrauchten oder gemieteten Gerätes. Fünf Jahre nach dem Ausfall der alten Heizung muss jedoch eine Heizungstechnologie zum Einsatz kommen, die die Erneuerbaren-Vorgabe erfüllt. Die Übergangsfrist ist insbesondere für nicht hinreichend sanierte Häuser mit einem hohen Wärmeverlust sinnvoll. In dieser Zeitspanne können die Eigentümerinnen und Eigentümer Teile der Gebäudehülle dämmen lassen, so dass danach beispielweise die Nutzung einer Wärmepumpe effizient möglich ist. Zulässig ist, auch nach den fünf Jahren den Gas- oder Ölkessel mit erneuerbaren Energien zu ergänzen und diesen somit im Rahmen einer Hybridheizung weiter für die Lastspitzen zu nutzen.

Die Übergangsfrist verlängert sich auf bis zu zehn Jahre, wenn der Anschluss an ein Wärmenetz in dieser Zeit möglich ist. Die Eigentümer müssen sich dann vertraglich mit dem Netzbetreiber verpflichten, innerhalb dieser Zeit den Anschluss an ein Wärmenetz vorzunehmen. Bis es so weit ist, gibt es keine Anforderungen an die aktuelle Heizung.

Bei Gas-Etagenheizungen sieht die Regelung so aus: Die Eigentümerinnen und Eigentümer müssen innerhalb von fünf Jahren nach dem Ausfall der ersten Gas-Etagenheizung entscheiden, ob auf eine zentrale Heizungsanlage umgestellt werden soll oder ob weiterhin dezentral auf Einzelheizungen mit 65 Prozent erneuerbaren Energien gesetzt wird. Wenn eine zentrale Heizung auf Basis von 65 Prozent Erneuerbaren eingebaut werden soll, haben die Gebäudeeigentümer dafür weitere acht Jahre Zeit. Wenn weiterhin dezentral geheizt werden soll, dann müssen spätestens ein Jahr nach Ablauf der Fünf-JahresEntscheidungsfrist alle, in den fünf Jahren eingebaute, Heizungen die Erneuerbaren-Vorgabe erfüllen.

Finanzielle Förderung aufgestockt

Die förderfähigen Heizungsalternativen sind: der Anschluss an ein Wärmenetz, eine Wärmepumpe, eine Hybridheizung, bei sehr guten Dämmstandards eine Stromdirektheizung sowie eine automatisch betriebene Pellet- oder Scheitholzheizung. Auch Solarthermieanlagen werden gefördert. Allerdings reichen die Solaranlagen alleine meist nicht aus, um die 65-Prozent-Regel zu erfüllen. Eine weitere förderfähige Option ist eine auf 100 Prozent Wasserstoff umrüstbare Gasheizung in entsprechend ausgewiesenen Gebieten.

Aktuell liegt die Förderung bei einem Heizungsaustausch in der Regel bei rund einem Drittel der Kosten – außer bei Biomasseheizungen, dort werden bis zu 20 Prozent Förderung gewährt. Ab 1. Januar 2024 soll es bis zu 70 Prozent Förderung geben: Alle Eigentümerinnen und Eigentümer, die ihre Gas- oder Ölheizung austauschen, sollen eine Sockelförderung von 30 Prozent bekommen. Weitere 30 Prozent Förderung sind für Menschen vorgesehen, die über ein zu versteuerndes Jahreseinkommen von bis zu 40.000 Euro verfügen. Wer noch bis einschließlich 2028 seine Heizung

austauscht, soll einen Klima-Geschwindigkeitsbonus von bis zu 20 Prozent erhalten. Die Förderung ist auf maximal 70 Prozent Förderung gedeckelt. Achtung: die förderfähigen Kosten für den Heizungstausch werden auf 30.000 Euro für ein Einfamilienhaus begrenzt. Einkommensschwache Haushalte mit Anspruch auf eine 70Prozent-Förderung erhalten also bis zu 21.000 Euro. Weiterhin nicht gefördert werden Gas- und Ölheizungen. Bei wasserstofffähigen Gasheizungen sollen nur die Kosten förderfähig sein, die die Anlage „H2-ready“ machen.

Das Bundeswirtschaftsministerium will bis Ende September eine Förderrichtlinie vorlegen, sodass die BAFA-Förderung zum Inkrafttreten des Gesetzes zur Verfügung steht.

Neu in der Förderung ist ein Kreditangebot für Einzelmaßnahmen. Mit diesem sollen Antragsstellende mit einem zu versteuernden jährlichen Haushaltseinkommen von bis zu 90.000 Euro einen zinsverbilligten Kredit mit flexiblen Laufzeiten für den Heizungstausch und weitere Effizienzmaßnahmen erhalten. Das Angebot soll in der aktuellen Hochzinsphase helfen, die finanzielle Belastung zeitlich zu strecken und zu verringern.

Mietende werden nur eingeschränkt finanziell beteiligt

Die Modernisierungsumlage, mit der Vermietende einen Teil der Sanierungskosten auf die Mietenden umlegen können, steigt bei einem Heizungstausch von acht auf zehn Prozent im Jahr. Bedingung ist, dass der Vermieter eine staatliche Förderung in Anspruch nimmt und diese von den umzulegenden Investitionskosten abzieht. Wichtig: Die Monatsmiete darf mit der erhöhten Umlage nicht um mehr als 50 Cent je Quadratmeter Wohnfläche steigen. Kommen weitere Modernisierungsmaßnahmen hinzu, kann es wie bisher zwei bis drei Euro mehr werden.

Den Heizungstausch frühzeitig vorbereiten

Frank Hettler von Zukunft Altbau empfiehlt, sich frühzeitig auf den Heizungsaustausch vorzubereiten und auch schon vor der gesetzlichen Verpflichtung auf klimafreundliche Heizungen zu setzen. „Ein reibungsloser Umstieg auf die Erneuerbaren-Heizungen gelingt am besten, wenn Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer ihre Immobilie so rasch wie möglich dafür fit machen, etwa durch eine Dämmung oder den Austausch von Heizkörpern. Sie sollten nicht darauf warten, bis die alte Heizung nicht mehr repariert werden kann.“ Erst nach einer Heizungshavarie die Sanierung zu beginnen, erfordert wahrscheinlich eine provisorische Heizungslösung und verursacht zusätzliche Kosten, die man besser gleich in Dämmmaßnahmen hätte stecken können. Darüber hinaus gelte: Je weniger Energie verbraucht wird, desto günstiger ist die Wärmeversorgung im Haus – unabhängig vom Energieträger. Effizienzmaßnahmen lohnen sich also auch dann schon, wenn noch die alte Öl- oder Gasheizung läuft.

Welche Heizung die Richtige ist, hängt von vielen Entscheidungskriterien ab: Lage des Grundstücks, Zustand des Gebäudes, vorhandene Anschlussmöglichkeiten, Investitions- und Betriebskosten und persönliche Präferenzen. Bei Fragen zum Heizungstausch helfen Gebäudeenergieberaterinnen und -berater weiter. Sie nehmen die vorhandene Heiztechnik vor Ort in Augenschein, schätzen ein, welche neue Heizungstechnologien in Frage kommen und ob weitere Sanierungsmaßnahmen erforderlich sind. Danach erarbeiten sie gemeinsam mit den Eigentümerinnen und Eigentümern eine individuelle Lösung und unterstützen beim Beantragen von Fördergeldern.

---------- Infokasten ----------

Infoabend zum „Heizungsgesetz“

Am 10. Oktober 2023 von 18 bis 20 Uhr veranstaltet Zukunft Altbau ein Online-Seminar zum Gebäudeenergiegesetz. In der Veranstaltung wird erklärt, was die Novellierung des Gesetzes im Detail für Hauseigentümerinnen und -eigentümer bedeutet. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung vorab ist nicht notwendig.

www.zukunftaltbau.de/geg-veranstaltung

Welche Heizungen die 65-Prozent-Regel erfüllen

Wärmenetz

Wo möglich, empfiehlt sich der Anschluss an ein Wärmenetz. Deren Betreiber müssen künftig auf erneuerbare Energien umstellen – zum Beispiel mittels großer Biomasseheizkraftwerke, Geothermie, Solarthermieanlagen oder Großwärmepumpen. Die Bewohnerinnen und Bewohner heizen dann automatisch klimafreundlich, ohne im Haus eine Wärmepumpe oder Pelletheizung installieren zu müssen.

Wärmepumpe

Wärmepumpen entziehen dem Erdreich, Grundwasser oder der Außenluft Wärme, bringen diese mithilfe von Strom auf ein höheres Temperaturniveau und liefern so Wärme für

Heizung und Warmwasser. Durch die Nutzung der Umgebungswärme sind Wärmepumpen besonders effizient. Aus einem Teil Strom werden drei bis vier Teile Wärme.

Zudem wird die Technologie Jahr für Jahr immer klimafreundlicher, denn der aus dem Netz bezogene Strom stammt immer häufiger aus Windenergie- und Photovoltaikanlagen. Empfehlenswert ist, die Erd-, Grundwasser- oder Luftwärmepumpe mit einer eigenen Photovoltaikanlage zu kombinieren. Das senkt die Stromkosten und macht das Heizen noch grüner.

Am effizientesten arbeiten Wärmepumpen, wenn das Haus gut gedämmt ist und über große Heizkörper oder eine Fußbodenheizung verfügt. Sie lohnen sich aber nicht nur in neuen Häusern, sondern auch in teilsanierten Altbauten oder Gebäuden, die nicht älter sind als 30 Jahre. Unter Umständen müssen dann einzelne Heizkörper durch großflächigere Modelle ersetzt werden. Grundsätzlich gilt: Je besser ein Gebäude gedämmt ist und je größer die Heizflächen sind, desto effizienter arbeitet eine Wärmepumpe.

Hybride Heizungen

Möglich ist auch ein Hybridsystem, in dem eine Wärmepumpe die Grundversorgung übernimmt. An besonders kalten Tagen im Winter springt dann eine zusätzliche Gasbrennwertheizung ein. Auch die Kombination mit einem Ölbrennwertgerät ist möglich. Die Leistung der vorrangig zu betreibenden Wärmepumpe muss 30 bis 40 Prozent der Heizlast betragen; damit erfüllt man die 65-Prozent-Erneuerbare-Vorgabe. Im Bestand kann auch eine Biomasseheizung vorrangig für die Grundversorgung betrieben werden. Bis spätestens 2045 müssen die fossilen Heizanteile komplett ersetzt werden. Hybridheizungen lassen sich wie konventionelle Heizungen betreiben und sind für ein effizientes Zusammenspiel optimiert. Allerdings bedeutet hybrid immer, dass mehrere Systeme angeschafft, betrieben und gewartet werden müssen. Vor allem in noch nicht gedämmten Häusern kann die Hybridheizung jedoch eine gute Option sein, sodass nach einer künftigen Sanierung auf den fossilen Heizkessel verzichtet werden kann.

Stromdirektheizungen

Stromdirektheizungen wandeln eine Kilowattstunde Strom in eine Kilowattstunde Heizwärme um und geben die erzeugte Wärme direkt an den Raum ab. Zu Stromheizungen gehören etwa Infrarotheizungen, klassische Heizlüfter, Elektro-Heizkörper und Heizstrahler. Die Anschaffung ist kostengünstig und die Heizungen einfach zu installieren. Da sie aber viel weniger effizient als Wärmepumpen sind, sollten sie nur in sehr gut gedämmten Häusern mit einem niedrigeren Wärmebedarf eingesetzt werden. Sonst wird es am Ende sehr teuer.

Grüner Wasserstoff, Biomethan und Bioöl

Grüne Brennstoffe: Eine weitere Option für Neu- und Altbauten ist der Einbau einer Gas- oder Ölheizung, wenn sie zu mindestens 65 Prozent Erneuerbare wie Biomethan, Bioöl oder grünen oder blauem Wasserstoff nutzt. Möglich sind auch sogenannte H_2-

Ready-Heizungen, die ein gewisses Maß umgerüstet werden können. Dafür muss der Netzbetreiber bis spätestens 30. Juni 2028 einen Transformationsplan für die verbindliche, vollständige Umstellung auf Wasserstoff vorlegen. Ab 2045 ist die Vorgabe 100 Prozent.

Das Problem: Biomethan und Bioöl sind vergleichsweise teuer und knapp. Grünen oder blauen Wasserstoff gibt es aktuell praktisch nicht, künftig wollen vor allem die Stahl- und Chemieindustrie enorme Mengen davon verbrauchen. Für den Gebäudesektor werden daher voraussichtlich nur sehr kleine Mengen zu hohen Preisen zur Verfügung stehen. Hinzu kommen die Kosten für die Umrüstung der H_2-Ready-Heizungen für die Verbrennung von reinem Wasserstoff. Zudem müssen die dann noch verbleibenden Gasverteilnetze in Deutschland erst auf Wasserstoff umgerüstet werden. Die Wasserstoff-Option im Heizungskeller ist daher noch Zukunftsmusik.

Biomasse: Holzheizung und Pelletheizung

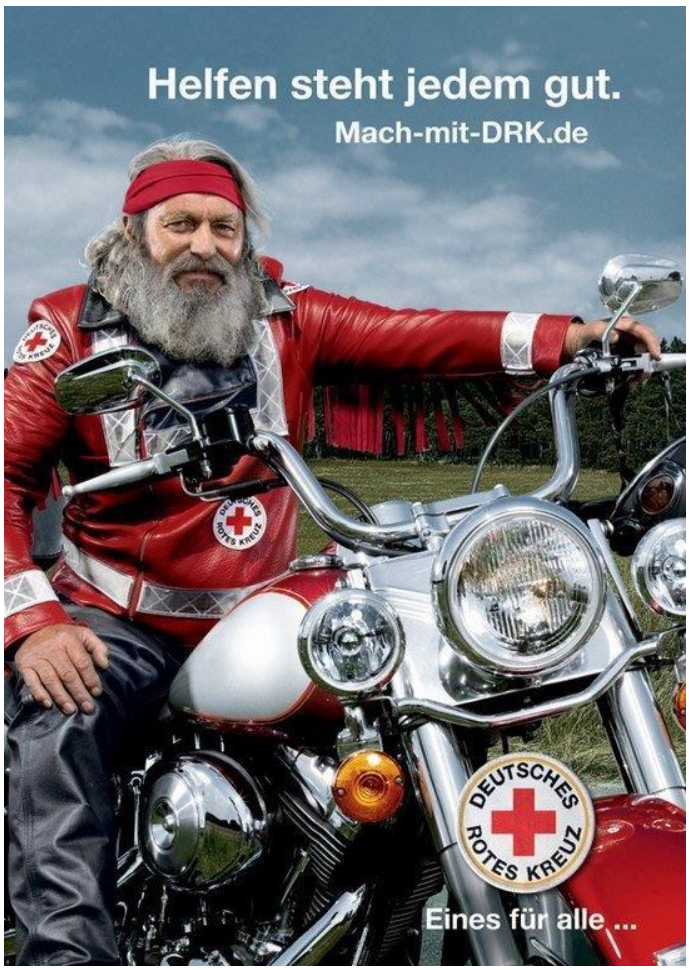
Im Gegensatz zu Kaminöfen emittieren automatisch betriebene Holz- und Pelletheizungen vergleichsweise wenig gesundheitsschädliche Feinstaubpartikel. Möglich wird ein Einbau künftig in neuen und bestehenden Gebäuden. Da nachhaltig erzeugte Biomasse nur begrenzt verfügbar ist, sollte diese Option nur in bestehenden Gebäuden genutzt werden, die kein Niedertemperaturniveau erreichen können, etwa in denkmalgeschützten Gebäuden und schwer sanierbaren Häusern, raten Experten. Bei ihnen ist dies häufig die einzige Möglichkeit, ohne gut gedämmte Gebäudehülle annähernd klimaneutral zu heizen.

Gastschüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien in Deutschland. Die Familienaufenthaltsdauer: Peru/Arequipa: 20.10. – 27.11.23 (15-16 Jahre alt), Guatemala / Guatemala Stadt: 19.11. – 17.12.2023 (12 – 16 Jahre alt). Der Gegenbesuch ist möglich.

Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Deutsche Jugend in Europa
Landesverband Baden-Württemberg



Vereinsnachrichten

DRK-OV Simonswald

Deutsches Rotes Kreuz

Papiersammlung

Wir kommen am Samstag 23.09.2023

Ab 10.00 Uhr holen wir Ihre gesammelten Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, Kartons, Kataloge und Illustrierten

Bitte bündeln Sie das Altpapier oder packen Sie es in Kartonagen. **Verpacken Sie Kartonagen extra.**
Stellen Sie Alles gut sichtbar an den Straßenrand.
Vielen Dank

Der Erlös der Papiersammlung ist eine wichtige Einnahmequelle für unseren Ortsverein. Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie Zeitungen und Zeitschriften nicht in die Papiertonne werfen, sondern uns zur Verfügung stellen.
Vielen lieben Dank.

Wichtiger Hinweis: Wir sammeln keine Kleidung und Lumpen.

Wir freuen uns auf viel Papier und Kartonagen

Ihr DRK OV Simonswald

Feuerwehr aktuell

FEUERWEHR SIMONSWALD

Die diesjährige Jahreshauptübung findet am **30.September 2023** um **15:00Uhr** in Untersimonswald statt.

Hierzu sind alle **Alterskameraden** sowie die **Bürger von Simonswald** recht herzlich Eingeladen. Diese sollten sich am 30.09.2023 um 14:30 Uhr am Parkplatz Cafe Märchengarten (Alter Garten) in Untersimonswald einfinden. Im Anschluss an die Jahreshauptübung findet Jahreshauptversammlung im Kulturhaus in Simonswald statt.

Sascha Kaltenbach

Abt.Kdt. Simonswald

Der Schwarzwaldverein Simonswald wandert mit der Ortsgruppe Gütenbach. Am Sonntag, den 01. Oktober 2023, Treffpunkt 8.15 Uhr am Sägplatz.

Der Gütenbacher Schwarzwaldverein lädt die Ortsvereine im Zweitälerland zur gemeinsamen Wanderung auf der „Balzer Herrgott Runde“ ein. Sonntag, 01. Oktober 2023 um 9:00 Uhr, Treffpunkt auf dem Parkplatz der Firma Faller Ortsmitte beim Rathaus.
Von dort führt der Weg hinunter ins Teich, auf dem Gaisenpfädle hinauf zum Wanderparkplatz Balzer Herrgott. Von dort bietet sich ein Blick auf den Unteren Fallengrundhof, bekannt als der Fallerhof aus der Serie „Die Fallers“. Weiter führt der Weg zum Naturdenkmal Balzer Herrgott. Über einen Zick-Zack Pfad kommen wir auf die Gutenwaldstraße, die in das Brennersloch führt. Hier verlassen wir kurz die Originalroute und folgen dem Fahrweg hinauf zur ehemaligen Lochmühle. Bald haben wir die Höhen um die Kirnerseck erreicht, wandern durch den Kohlerwald und über den Heidenkopf zurück nach Gütenbach. Die Abschlusseinkehr ist beim Oktoberfest des FC04 Gütenbach im Festzelt statt.
Die Streckenlänge beträgt ca. 14km, reine Gehzeit 4,5-5 Std. bei 580Höhenmeter im Auf - und Abstieg. Da es unterwegs keine Einkehrmöglichkeit gibt, wird Rucksackverpflegung und Getränk empfohlen.
Es besteht die Möglichkeit mit dem PKW zum Wanderparkplatz Balzer Herrgott zu fahren und dort in die Tour einzusteigen. Die Gehzeit verkürzt sich dann um etwa eine Stunde, sowie die Höhenmeter im Aufstieg um 100 Meter.
Information: Lorenz Wiehl, Tel. 07723 / 4084

Neue Wegewarte SWV

Dem Schwarzwaldverein Simonswald, der dringend Unterstützung benötigt, ist es gelungen einige Aktive für die Betreuung der Wanderwegebeschilderung zu finden. Da es im Simonswäldertal zirka 190 Kilometer markierte Wege gibt, hat man die Helferinnen und Helfer in Teams eingeteilt. Einige waren bereits auf Tour um die Wegweiser zu reinigen.
Team 1 (Kandelwald): Dieses Team betreut alle Wege und Standorte geografisch links der Wilden Gutach. Das kleine Gebiet bei der Niederbruck, welches links der Wilden Gutach liegt fällt Team 2 (Haslach) zu. Dafür übernimmt das Team 1 auch die Wege und Standorte beim Zweribach.
Team 2 (Haslach): Betreut ab Niederbruck, Haslach bis Rohrhardsberg und Ibichtal. Auf dem Gipfelgrat betreut das Team die Wegemarkierungen des Zweitälersteigs bzw. der Gipfeltour.
Team 3 (Obertal): wird im Griesbachtal, Martinskapelle, Kilpich und rechts der Wilden Gutach, bis kurz vor der Teichbachschlucht anzutreffen sein. Die Teams werden in Kürze näher vorgestellt, damit man erkennt wer in Wald und Flur für den Schwarzwaldverein tätig ist. Wir danken den Wald-und Grundstückeigentümer für die Unterstützung.

Schützengesellschaft 1898 Simonswäldertal e.V.

Jubiläum der SGS am 07.10.2023

am Samstag, den 07.10.2023 feiert die Schützengesellschaft Simonswäldertal 1898 e.V. das 50-jährige Bestehen seit der Wiedergründung im Jahr 1973.
Die Feier ist öffentlich. Es sind alle eingeladen.

Neben den Festansprachen und Ehrungen haben wir auch eine Präsentation zum (historischen) Schützenwesens in Simonswald vorbereitet.
Außerdem besteht die Möglichkeit Eure Treffsicherheit mit dem Lasergewehr unter Beweis zu stellen.
Es werden warme Speisen sowie kalte Getränke angeboten.
Nach dem offiziellen Programm lädt die Band „Piano Cocktail“ zum Tanz ein.
Beginn ist um 18.00 Uhr im Kulturhaus in Simonswald.
Weitere Informationen zum Programm sind dem folgenden Tischprogramm zu entnehmen.

---

50 Jahre 1973 – 2023
Wiedergründung der Schützengesellschaft 1898 Simonswäldertal

Jubiläumsabend

Samstag, 07. Oktober 2023 · 18 Uhr
Kulturhaus Simonswald

Programm

Einlass & Sektempfang | ab 18 Uhr
umrahmt von den Jagdhornbläsern Simonswald

Begrüßung | ab 19 Uhr
Lothar Hug, Oberschützenmeister des Jubiläumsvereins
Stephan Schonefeld, Bürgermeister der Gemeinde Simonswald

Präsentation
Wilhelm Fehrenbach -
„Die Geschichte der Schützengesellschaft Simonswäldertal“

Pause

Grußwort
Markus Fuhrmann, Kreisschützenmeister des SK Emmendingen

Musik
Jagdhornbläser Simonswald

Ehrungen
Auszeichnung verdienter Vereinsmitglieder

Festansprachen und Grußworte der Gäste

Schlusswort & Überleitung zum musikalischen Teil
Lothar Hug, Oberschützenmeister des Jubiläumsvereins

Genießen Sie viele Einblicke in das Vereinsleben und die aktuellen sportlichen Erfolge mit der Bilder-Ausstellung **„Schützenwesen in Simonswald“**

In der Pause und nach dem Programm können Sie zudem Ihre Treffsicherheit mit dem **Lasergewehr** unter Beweis stellen!

Nach dem Programm:
Tanz & Stimmung mit **„Piano Cocktail“**

Piano Cocktail
Event Music live

FÖRDERVEREIN der Grundschule Simonswald e.V.

Grundschule SIMONSWALD

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Grundschule Simonswald e.V.

Wann: Donnerstag, 19.10.2023, um 19:30 Uhr
Wo: Grundschule Simonswald

Hiermit laden wir satzungsgemäß alle Mitglieder, welche die es noch werden wollen und Interessenten zu unserer jährlichen Mitgliederversammlung ein.

Tagesordnung
1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
2. Wahl eines Protokollführers
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Bericht für das Jahr 2022/ 2023
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung des Vorstands
7. Neuwahl des Vorstandes, Kassenwarts und Kassenprüfer
8. Austausch und Abstimmung über Geplante Förderungen
9. Wünsche und Anträge (für kommende Sitzungen)

Wir freuen uns auf Sie, Ihre Ideen und viele gute Gespräche.

Das Vorstandsteam
F. Vollhardt, S. Risle, M. Suratny

Kirche

PAUL-GERHARDT-GEMEINDE
EVANG. KIRCHE KOLLNAU

Sonntag / 24.09.2023 / 10.00 Uhr / Gottesdienst
Ev. Kirche Kollnau / Pfarrerin L. Kern

Sonntag / 24.09.2023 / 18:30 Uhr / "PREZI Predigt-Pizza-Spezi" Andacht+ für junge Menschen ab 12 Jahre / Ev. Gemeindehaus Kollnau

Mittwoch / 27.09.2023 / 18:30 Uhr / Ökumenisch ANgeDACHT
Kirche St. Georg Bleibach

Donnerstag / 28.09.2023 / 19:30 Uhr / Bibelgesprächskreis
Ev. Gemeindehaus Kollnau / D. Scherle

Sonntag / 01.10.2023 / 10.00 Uhr / Gottesdienst zum Erntedank
Ev. Kirche Kollnau / Pfarrer L. Hanser

Sonntag / 08.10.2023 / 10.00 Uhr / Gottesdienst mit anschl. Kirchcafé
Ev. Kirche Kollnau / Pfarrerin L. Kern

Sonntag / 08.10.2023 / 18:30 Uhr / Jugendgruppe "The CoNFirMedS"
Ev. Gemeindehaus Kollnau

Kirchliche Mitteilungen aus der Seelsorgeeinheit Mittleres Elz- und Simonswäldertal 23.09.2023 – 08.10.2023

Öffnungszeiten Pfarrbüros
Die Pfarrbüros in Gutach und Simonswald sind am Montag, 02.10.2023 geschlossen.

Patrozinium – Erntedank - Familiengottesdienst in Gutach am 24.09.2023
Am Sonntag, 24.09.2023 findet um 10.30 Uhr der Gottesdienst zu Erntedank und Patrozinium als Familiengottesdienst im Freien auf der Wiese zwischen Kirche und Pfarrhaus statt.
Die mitgebrachten und gesegneten Speisen können im Anschluss an den Gottesdienst bei einem Picknick auf der Wiese verzehrt werden. Gerne können Sie eine Picknickdecke mitbringen. Für Getränke ist gesorgt.
Es gibt auch die Möglichkeit, in der Unterkirche die neue Küche anzuschauen. Herzliche Einladung

Themenabend: Mein Kind frägt nach Gott – Was nun? 27.09.2023, Unterkirche Gutach
Am Mittwoch, 27.09.2023 um 20 Uhr findet in der Unterkirche in Gutach ein Themenabend zu Fragen der Kinder nach Gott statt. Wie gehe ich damit um? Einladung an alle Eltern, Großeltern, ... Mit Infos, Tipps und zum Austausch.

Große Caritas-Kollekte am 23.09./24.09.
Im September feiern die deutschen Katholiken traditionell den Caritas-Sonntag. Im Erzbistum Freiburg findet er am 24. September statt. Die Caritas steht für: Not sehen und handeln. Die Caritas rückt an diesem Tag die Menschen in den Mittelpunkt der öffentlichen Wahrnehmung, für die sie sich in ihrer Kampagne stark macht.
Die Caritas-Sammlung hilft Menschen, die von Altersarmut betroffen sind Familien, die unter beengten Bedingungen leben Jugendlichen, die sich mit ihrem Leben und ihrer Perspektive schwer tun psychisch kranken Menschen, die bei der Caritas eine Aufgabe und Teilhabe erhalten Menschen in schwierigen Lebenslagen und Lebensphasen. Spenden ist über die Kollekte in den Gottesdiensten und auch per Überweisung möglich. (kirchengemeinde Mittleres Elz-u. Simonswäldertal IBAN: DE94 6805 0101 0023 0060 74 Herzlichen Dank.

Auflösung der KFD Bleibach
Zum 31.12.2023 wird die KFD in Bleibach aufgelöst. Im Gottesdienst am Samstag, 07.10.2023 um 18.30 Uhr wollen wir noch einmal gemeinsam feiern und danken. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu einem Umtrunk und gemeinsamen Austausch in die Unterkirche Bleibach sehr herzlich eingeladen.

Pilgerreise unserer Seelsorgeeinheit nach Rom - 11. bis 15. März 2024
- begleitet von Pfarrer Rolf Paschke
- in Zusammenarbeit mit dem Pilgerbüro der Erzdiözese
- inkl. Linienflug und Bustransfers Flughafen
- deutschsprachige Führungen: Stadt Rom und Vatikan
- kostenlose Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel (72h Rom Pass)
- Halbpension inkl. Abendessen
- **Anmeldeschluss: 15. Oktober 2023**

Es sind noch Plätze frei!

Informationen bezüglich Reisedetails, Anmeldemöglichkeiten und ausführliches Programm unter: www.kath-semes.de,
Pfarrbüro Gutach 07681 7113,
pfarrbuero.gutach@kath-semes.de

Bildungswerk der SE: Klimagerecht und regional kochen. Termin: 06.10.2023 um 19.30
Albert Woehrle stellt an diesem Abend im Gemeindehaus in Simonswald die „Planetary Health Diet“ vor. Wie kann eine Ernährung aussehen, die gesund ist, die Grenzen des Planeten beachtet und jeden Menschen auf der Erde das gleiche Recht zu billigt, diese Ressourcen zu nutzen. Er gibt Tipps und Anregungen für klimagerechtes und gesundes Essen und kocht für uns ein vegetarisch-biologisches 3-Gäng-Menü. Kosten 20.- Euro inclusive Getränke. **Anmeldung bis**

26. September bei Veronika Weis, 07683/609, Email veronika-weis@web.de oder Ulrike Stutzmann, Email: stutzmann.pfeiffer@t-online.de

Mitgliederversammlung der KFD Siegelau

Am Mittwoch, den 25.10.22 um 20 Uhr findet die Mitgliederversammlung der KfD Siegelau im Haus der Vereine statt.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Gedenken an Verstorbene Mitglieder
3. Bericht Schriftführer
4. Bericht Kassiererin
5. Bericht Kassenprüferinnen
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Ehrungen
9. Verschiedenes/Wünsche/Anträge/Ausblick 2024

Hierzu sind alle Mitglieder, Vertreter der Gemeinde, Pfarrgemeinde und örtlichen Vereine, sowie Freunde und Interessierte herzlich eingeladen. KFD Siegelau, das Vorstandsteam

Sa, 23.09. Heiliger Pius von Pietrelcina (Pater Pio), Ordenspriester [1968] Große Caritas-Kollekte		
18:30	U	**Eucharistiefeier -** Gertrud u. Georg Fischer u. Verstorbene v. Burgethof / Walter Schonhardt u. Eltern
So, 24.09. 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS Große Caritas-Kollekte		
09:00	O	**Eucharistiefeier**
10:30	G	**Eucharistiefeier - Patrozinium und Erntedank - Familiengottesdienst**
Mo, 25.09. Heiliger Niklaus von Flüe (Bruder Klaus), Einsiedler, Friedensstifter [1487]		
17:00	B	Rosenkranz
18:00	B	**Eucharistiefeier -** anschl. Anbetung u. Beichte, Franziskuskapelle
Di, 26.09. Dienstag der 25. Woche im Jahreskreis		
18:30	U	**Eucharistiefeier -** mit eucharistischer Anbetung
20:00	B	Pfarrgemeinderat-Sitzung, Unterkirche
Mi, 27.09. Heiliger Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer [1660]		
08:00	O	**Eucharistiefeier**
18:30	B	ökumenisch ANgeDACHT
20:00	G	Themenabend: Mein Kind frägt nach Gott - Was nun? Unterkirche
Do, 28.09. Donnerstag der 25. Woche im Jahreskreis		
08:00	B	Laudes
18:00	S	Rosenkranz
18:30	S	**Eucharistiefeier**
19:30	U	Bildungswerk, Vortag: Der Baum als Lebensraum und seine Pflege im eigenen Garten. Gemeindehaus
Fr, 29.09. Michael, Gabriel und Rafael, Erzengel		
17:00	B	Rosenkranz
18:30	G	**Eucharistiefeier -** Reinhild Blum
Sa, 30.09. Heiliger Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer [420]		
18:30	B	**Eucharistiefeier –** mit Segnung der Erntegaben - Rosamarie Borucki
So, 01.10. 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
09:00	S	**Eucharistiefeier –** mit Segnung der Erntegaben - Maria u. Richard Weber / Maria, Heinrich u. Rosa Hertenstein, Eltern, Geschwister u. Verst. v. Hugenhof (JM)
10:30	U	**Eucharistiefeier -** mit Kirchenchor St. Cyprian u. St. Kornelius Kirrlach – mit Segnung der Erntegaben - Rosa Trenkle u. Verstorb. v. Haldenhof
12:00	U	Taufe: Noah Klank (B), Theo Ritter (U)
Mo, 02.10. Heilige Schutzengel		
16:00	U	Rosenkranz im Oktober
17:00	B	Rosenkranz
18:00	B	**Eucharistiefeier -** anschl. Anbetung u. Beichte, Franziskuskapelle
Mi, 04.10. Heiliger Franziskus von Assisi, Ordensgründer [1226]		
08:00	O	**Eucharistiefeier**
16:00	U	Rosenkranz im Oktober
Do, 05.10. Donnerstag der 26. Woche im Jahreskreis		
08:00	B	Laudes
18:00	S	Rosenkranz
18:30	S	**Eucharistiefeier**
Fr, 06.10. Freitag der 26. Woche im Jahreskreis		
16:00	U	Rosenkranz im Oktober
17:00	B	Rosenkranz
18:30	G	**Eucharistiefeier -** mit eucharistischer Anbetung
19:30	U	Bildungswerk: Herbstliches Klima-Dinner. Gemeindehaus
Sa, 07.10. Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz		
17:30	B	Beichte
18:30	B	**Eucharistiefeier am Vorabend -** Verabschiedung der KFD B
So, 08.10. 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
09:00	O	**Eucharistiefeier -** Familiengottesdienst
10:30	G	**Eucharistiefeier -** Friedel Walter geb. Fichter (JM)

Pfarrbüro Gutach, Alexanderstr. 9, 79261 Gutach
Mo/Di/Do 10-12 Uhr u. Mi 16-18 Uhr, Tel. 07681/7113
Pfarrsekretariat: Anita Gehring
pfarrbuero.gutach@kath-semes.de
Pfr. Rolf Paschke, Alexanderstr. 9,
07681/4943667 rolf.paschke@kath-semes.de
Pater Kurian Thomas Kattamkottil, 07685/9139635
Pater.thomas@kath-semes.de
Diakon Günter Hin, guenter.hin@kath-semes.de
Pfarrbüro Simonswald, Kirchstr. 8, 79263 Simonswald
Mo/Do 9-11:30 Uhr u. Di 16-18 Uhr, Tel. 07683/246
Pfarrsekretariat: Lucia Emmanuel
pfarrbuero.simonswald@kath-semes.de
Pastoralreferentin Eva Baumgartner Tel. 07683/919842
eva.baumgartner@kath-semes.de
Gemeindereferentin Bernadette Lehrer-Weber Tel 07683/919842
bernadette.lehrer@kath-semes.de
Homepage: www.kath-semes.de
Konto Nummer. IBAN DE94 6805 0101 0023 0060 74

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!

Messerschleifer Karl Dold

Der bekannte Messerschleifer aus Bad Krozingen steht am
Donnerstag, den 05.10.2023
bei der Bäckerei Wölfle in Simonswald
von 8-12 Uhr und schleift Messer aller Art.

- Brotmesser mit Wellen
- Rundmesser für Brotmaschine
- Sämtliche Scheren, auch Haarscheren und viele mehr.

Einfach alles mitbringen:
Tel. 0171 4489512

Tipps im Herbst:

Im Herbst können wir viel im eigenen Garten unternehmen, um Igeln ein sicheres Winterquartier anzubieten. Dazu gehört nicht nur das **Aufhäufen von Laub, Holz oder Reisig** an geeigneten Ecken, sondern vor allem auch das Absichern von Gefahrenstellen wie Kellerschächte oder Teiche.

Werbung erregt Aufmerksamkeit